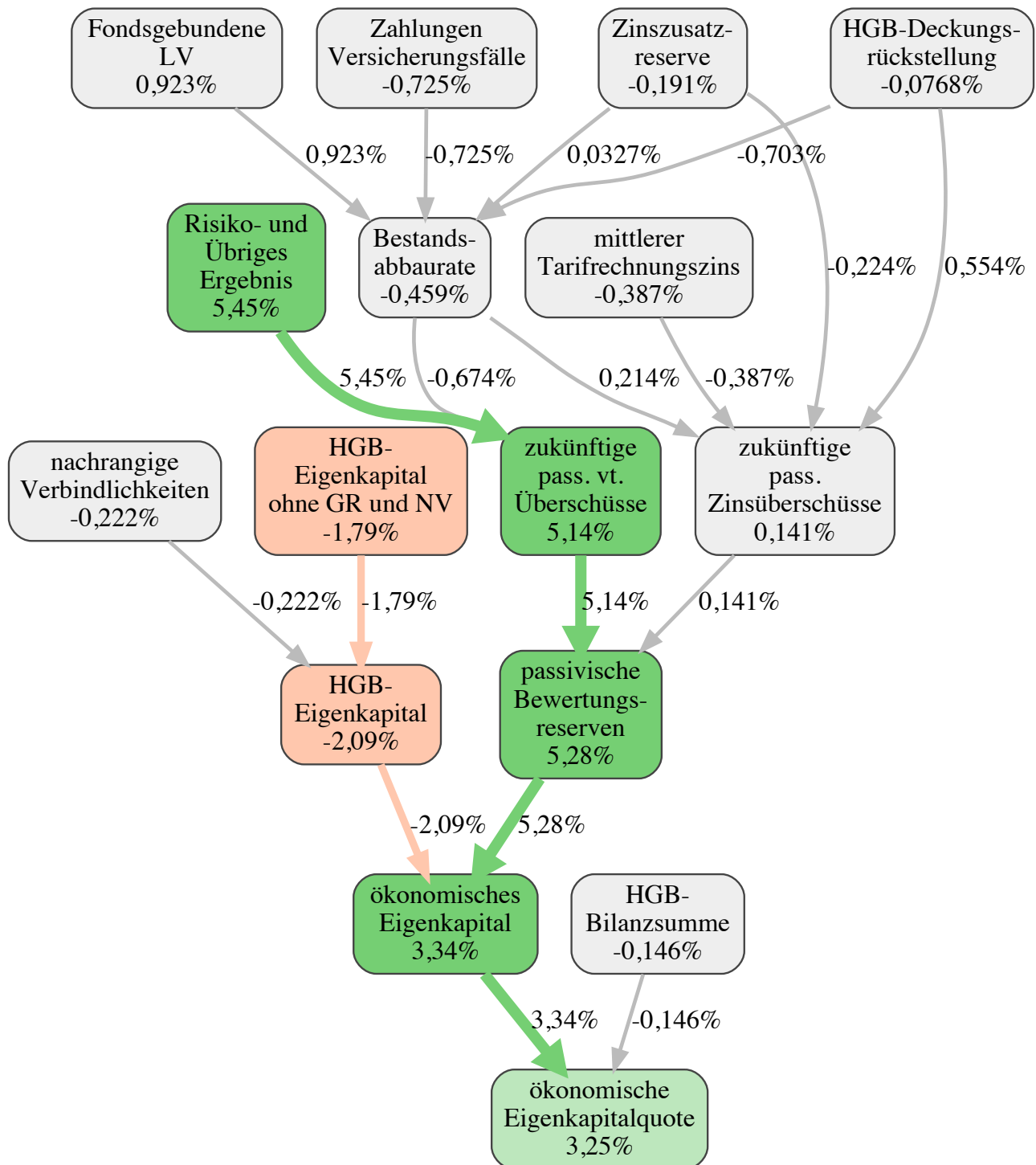




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Ärzteversicherung werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Ärzteversicherung im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Ärzteversicherung ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 13% und liegt damit um 3,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 9,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3213851
Fondsgebundene LV	1209927
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	4627353
HGB-Deckungsrückstellung	2963254
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	51889
Risiko- und Übriges Ergebnis	103594
Schlussüberschussanteil-Fonds	31950
Zahlungen Versicherungsfälle	350613
Zinszusatzreserve	228800
aktivische Bewertungsreserven	471260
freie RSt für Beitragsrückerstattung	175100
mittlerer Tarifrachungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	10000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	61889
verfügbare RfB	207050
HGB-DRSt ohne ZZR	2734454
Bestandsabbaurate	8,9%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	471260
Marktwert Kapitalanlagen	3685111
Marktwert-Bilanzsumme	5098613
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1101092
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-121766
passivische Bewertungsreserven	979326
zukünftige Überschüsse	1450586
zukünftige Aktionärs Gewinne	362646
latente Steuern	90661
ökonomisches Eigenkapital	333873
ökonomische Eigenkapitalquote	13%